S a t z u n g

der Gemeinde Stemwede über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Stemwede, Dielingen - Italiener-Siedlung -

Aufgrund § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO. NW.) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. 6. 1977 (GV. NW. S. 274), hat der Rat der Gemeinde Stemwede in seiner Sitzung am 12. Juni 1979 für das Gebiet Stemwede, Dielingen - Italiener-Siedlung - die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil beschlossen.

§ 1

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil Stemwede, Dielingen - Italiener-Siedlung- umfaßt folgende Grundstücke der Gemarkung Dielingen

Flur 2

Flurstücke

30 tw., 31, 33, 34, 35, 36, 38, 39 tw., 47 tw., 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 261, 309, 314 tw., 324, 353, 354.

§ 2

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles werden gemäß der im beigefügten Plan ersichtlichen Darstellung festgelegt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Soweit in dem nach § 1 umschriebenen Gebiet Bebauungspläne nach

§ 30 BBauG bestehen, werden diese Gebiete von dieser Satzung nicht erfaßt.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

GENEHMIGT
Detmold, den 25. 9. 1978
Az.: 35.22.40-611/15.20
Der Regierungspräsident
IM AUFTRAG

Der Regierungspräsident Detmold